

Gemeinde - Nachrichten

20. Jahr Nr. 237 für Lülfsfeld und Schallfeld

vom 30. November 2013

AMTSBLATT DER GEMEINDE LÜLSFELD

Leider wurde der Gemeinde verspätet ein Abiturient gemeldet:

Dies holt die Gemeinde gerne nach und gratuliert recht herzlich zur bestandenen Fachabiturprüfung 2013 und wünscht auch Dir viel Erfolg auf Deinem weiteren Berufsweg.

Fabian Mack aus Schallfeld

Termine 2014

An alle Verantwortlichen der Kirchengemeinden, Verbände und Vereine. Bitte melden Sie Ihre Veranstaltungen und Feste für das Jahr 2014 bis **spätestens Donnerstag, 19. Dezember 2013** beim Bürgermeister bzw. seinem Stellvertreter an, um Terminüberschneidungen im kommenden Jahr auszuschließen.

Ablesung der Wasserzähler in Lülfsfeld

Die Gemeinde führt ab **02. Dezember 2013** die Jahresablesung der Wasserzähler durch. Es wird gebeten dafür Sorge zu tragen, dass die Zähler zugänglich sind. Sollten Sie in dieser Zeit nicht erreichbar sein, bitten wir Sie, den Zählerstand selbst abzulesen und der VG Gerolzhofen mitzuteilen:

Telefonnummer: 09382 / 607 - 58
Telefax: 09382 / 607 - 50

E-Mail: ingrid.jeschonnek@gerolzhofen.de
matthias.wieland@gerolzhofen.de

Ist keine Ablesung möglich und wird kein Zählerstand gemeldet, wird der Verbrauch anhand der Vorjahre geschätzt.

Verwaltungsgemeinschaft Gerolzhofen

Ingrid Jeschonnek Matthias Wieland
Tel. Nr. 09382 / 607 - 58 Tel. Nr. 09382 / 607 - 28



Winterdienst

Zum bevorstehenden Winter wird auf die Verordnung über **Räum- und Streupflicht** (Sicherung der Gehbahnen im Winter) hingewiesen. Die Verordnung ist im Amtsblatt Nr. 208 vom 30. Juni 2011 nachzulesen. Um einen ordnungsgemäßen Winterdienst zu gewährleisten, ist unbedingt darauf zu achten, dass parkende Fahrzeuge etc. die Streu- und Räumfahrzeuge nicht behindern.

Brennholzversteigerung

Die diesjährige Brennholzversteigerung findet am **28. Dezember 2013** statt.

Beginn ist in Lülfsfeld am Sportplatz um 13:30 Uhr, die Fortsetzung in Schallfeld am Waldrand um ca. 14:00 Uhr.

Als Startpreise wurden für Asthaufen 25 € pro Ster und für Polterholz 45 € pro Ster festgesetzt.

Mit den Selbstwerbern für Brennholz im Lülfsfelder und Schallfelder Gemeindewald wird ein Termin zur Ein- bzw. Unterweisung telefonisch vereinbart.

Wolfgang Anger, 1. Bürgermeister

Vorweihnachtliche Feier des SV Germania Lülfsfeld



Am **Sonntag, 8. Dezember um 16:00 Uhr** findet im Sportheim die vorweihnachtliche Feier des SVG für alle Korbballschülerinnen, alle Fußballschüler, alle Jugendlichen und alle Erwachsenen statt. Im Anschluss an vorweihnachtliche Musikstücke und Gedanken gibt es auch wieder eine Tombola. Herzliche Einladung geht an die gesamte Ortsbevölkerung.

Amtsstunden des Bürgermeisters:

Jeden Dienstag von 17.45 Uhr bis 18.15 Uhr im Rathaus in Lülfsfeld und von 18.30 Uhr bis 19.00 Uhr im Gemeindezimmer in Schallfeld

Herausgeber: Gemeinde Lülfsfeld, verantwortlich für den amtlichen Inhalt: 1. Bürgermeister Wolfgang Anger, für die Veranstaltungen: die Vereine.
Besuchen Sie uns im Internet unter: www.luelsfeld.de - hier finden Sie immer die neuesten Informationen und auch ältere Amtsblätter!

❁ **Die nächsten Blutspendetermine
zum Vormerken:**



In Gerolzhofen, Mittelschule, Aula, Lülfsfelder Weg 6,

von **17:00 - 20:30 Uhr** sind am:

Donnerstag, 05. Dezember 2013

❁ **Stromzähler - Ablesung**

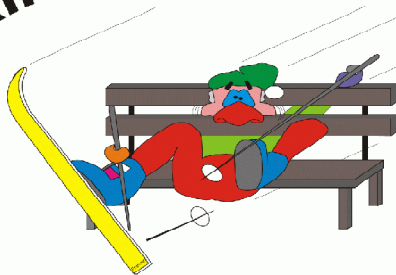
Die **Unterfränkische Überlandzentrale eG**,
Lülsfeld, führt in diesem Jahr wieder in der Zeit

vom 02. bis 16. Dezember 2013

die Ablesung der Stromzähler durch. Der Verbrauch wird dann bis zum 31.12. hochgerechnet. Es wird gebeten, dafür Sorge zu tragen, dass in dieser Zeit die Stromzähler zugänglich sind. Im Verhinderungsfall sollte bei einer Vertrauensperson oder bei einem Nachbarn ein Schlüssel oder der Zählerstand hinterlegt sein. Scheiden diese Möglichkeiten aus, bitten wir Sie, den Zählerstand selbst abzulesen und uns unter Tel.-Nr.: (09382)604-604 (oder unter <https://www.uez.de/Zaehlerstand.html>) mitzuteilen. Ist keine Ablesung möglich, wird der Verbrauch auf der Grundlage des Vorjahresverbrauches geschätzt.

Unterfränkische Überlandzentrale eG

Skifahrt FC Schallfeld



Skigebiet: Amadè / Flachau

Wann:

Freitag, 21.02.2014 - Sonntag, 23.02.2014

Preis:

2 Übernachtungen mit Frühstück: ca. 150 €
(Einzelzimmerzuschlag: ca. 20 €)

Unterkunft:

Unterbringung 2-/3-Bett-Zimmer
Hotel in Golling

Bus:

Firma Kleinhenz

Anmeldung:

Franz-Josef Wehr (Tel. 09382 /316146)
oder wehr_schoelch@gmx.de

Nach Anmeldung bitte 50 € / Person

❁ **Ein allgemeiner Hinweis der Gemeinde**

Die Feuerwehrkommandanten aus Lülsfeld und Schallfeld bitten die Bewohner der Gemeinde insbesondere in der Winterzeit darauf zu achten, dass die Feuerwehrlöschhydranten freigehalten und nicht mit Schneehaufen verdeckt werden.

❁ **Kath. Frauenbund Lülsfeld**



Freitag, 06. Dezember 2013 um 15:00 Uhr

ist eine besinnliche Adventsfeier für die Mitglieder des Kath. Frauenbundes im Gemeinschaftshaus.

Alle Mitglieder sind zu dieser Feier im Advent eingeladen, um sich auf Weihnachten einzustimmen.

Mit einem gemeinsamen Essen wird die Adventsfeier abgeschlossen.

❁ **Veranstaltungen in Schallfeld**

Donnerstag, 05. Dezember 2013/

Freitag, 06. Dezember 2013

**Nikolaus Hausbesuche der SRK,
Anmeldung bei Herbert Sassmann, Tel. 7724**

Sonntag, 08. Dezember 2013

Seniorenweihnachtsfeier der Gemeinde, der Feuerwehr, der Pfarrgemeinde, der Soldaten- und Reservistenkameradschaft und des Sportvereins im Schallfelder Sportheim, mit Jahresrückblick in Bildern.

**Beginn um 14:00 Uhr.
Mittagessen ab 11:30 Uhr.**

Samstag, 14. Dezember 2013

Rorate um 6:00 Uhr in der St. Ägidius Kirche Schallfeld. Anschließend gemeinsames Frühstück im Pfarrheim, **aus organisatorischen Gründen bitte mit Anmeldung.**

Sonntag, 22. Dezember 2013

FC-Familien-Weihnachtsfeier für Kinder, Erwachsene und Senioren. **Beginn 16:00 Uhr.** Die Feier wird auch von Kindern mit gestaltet. Ein Jahresrückblick über örtliche Ereignisse in Bildern wird gezeigt. Bei der großen Tombola sind wieder zahlreiche und interessante Preise zu gewinnen.

Montag, 30. Dezember 2013 - 19:00 Uhr

Schafkopfturnier im Sportheim Schallfeld für Ortsbewohner und Vereinsmitglieder.



ab 02. Dez. 2013		Wasserzähler-Ablesung in Lülsfeld und Schallfeld
02. Dez. 2013 -		Stromzähler - Ablesung
16. Dez. 2013		der ÜZ-Lülsfeld
04. Dez. 2013	14:00 Uhr	Seniorentreff in Schallfeld im Pfarrheim
05. Dez. 2013	14:00 Uhr	Seniorentreff in Lülsfeld im Gemeinschaftshaus
05. Dez. 2013	17:00 - 20:30 Uhr	Blutspenden in Gerolzhofen in der Mittelschule Lülsfelder Weg
05. Dez. 2013 -		Nikolaus Hausbesuche
06. Dez. 2013		der SRK Schallfeld
06. Dez. 2013	15:00 Uhr	Kath. Frauenbund Lülsfeld - besinnliche Adventsfeier
08. Dez. 2013	16:00 Uhr	Vorweihnachtliche Feier des SVG Lülsfeld
08. Dez. 2013	14:00 Uhr	Seniorenweihnachtsfeier in Schallfeld im FC-Sportheim
12. Dez. 2013		Landfrauen - Ein-Tagesfahrt nach Ludwigsburg
14. Dez. 2013		nach dem Rorate gemeinsames Frühstück im Pfarrheim Schallfeld
14. Dez. 2013	18:00 Uhr	Festl. Adventskonzert mit dem Bamberger Streichquartett
15. Dez. 2013	16:00 Uhr	im Hause Halm (nur mit Reservierung) Tel. 09382-6745
22. Dez. 2013	16:00 Uhr	FC-Familien-Weihnachtsfeier
27. Dez. 2013	19:30 Uhr	Theater in Lülsfeld im Gemeinschaftshaus
28. Dez. 2013	ab 13:30 Uhr	Brennholzversteigerung in Lülsfeld und Schallfeld
28. Dez. 2013	19:30 Uhr	Theater in Lülsfeld im Gemeinschaftshaus
29. Dez. 2013	19:30 Uhr	Theater in Lülsfeld im Gemeinschaftshaus
30. Dez. 2013	19:00 Uhr	Schafkopfturnier in Schallfeld - FC-Sportheim
03. Jan. 2014	19:30 Uhr	Theater in Lülsfeld im Gemeinschaftshaus
04. Jan. 2014	19:30 Uhr	Theater in Lülsfeld im Gemeinschaftshaus
05. Jan. 2014	19:30 Uhr	Theater in Lülsfeld im Gemeinschaftshaus

☛ Einladung zum Seniorentreff in Lülsfeld

**Donnerstag, 05. Dezember 2013 - 14:00 Uhr im Gemeinschaftshaus Lülsfeld
Das Motto des Treffs lautet: "Adventsfeier - St. Nikolaus"**

Zwischen 15:00 und 16:00 Uhr besuchen die Kinder von unserem Kindergarten und "St. Nikolaus" den Treff der Seniorinnen und Senioren.

☛ Einladung zum Seniorentreff in Schallfeld

**Mittwoch, 04. Dezember 2013 - 14:00 Uhr im Pfarrheim Schallfeld
Thema: Advent, Singen von adventlichen Weisen mit Karl Hofmann am Akkordeon
und Besuch des Nikolaus**



Alle Senioren unserer Pfarrei sind sehr herzlich eingeladen!



Gemeindebücherei Lülsfeld

**Sonntag 10:30 - 11:30 Uhr, Donnerstag 17:30 - 18:30 Uhr
buecherei@luelsfeld.de**

Neues im Advent:

Wie in jedem Jahr sind zur Einstimmung auf die stille Zeit viele weihnachtliche Bücher neu eingetroffen:

- Geschichten für Kinder (z.B.: Kokosnuss und der Weihnachtsmann)
- Besinnliches für Erwachsene (z.B.: Eine Hand voll Worte)
- Bastelanleitung
- Bilderbücher für die Kleinsten (z.B.: Mama Muh fährt Schlitten)

Und wenn die Feiertage nicht so ruhig sind "Vom Streiten, Quengeln und vertragen"

Doch besinnlich kann es auch in der warmen Wohnung mit Plätzchen und einem Buch werden. Wir empfehlen besonders:

- Kerstin Gier: Silber
- Iny Lorenz: Flammen des Himmels
- Luca di Fulvio: Das Mädchen, das den Himmel berührte

Und wer es auch an Weihnachten nicht ohne Mord aushält: "Die Zahlen der Toten"

Wir wünschen allen Lesern und zukünftigen Lesern eine zufriedene und belesene Weihnachtszeit und bedanken uns für die Treue und Lesefreude.

Viel Spaß beim Lesen!

Ihr Bücherei-Team



Sprechtag der Deutschen Rentenversicherung nur mit Terminvereinbarung

Da die Termine für die Rentensprechtage derzeit immer sehr schnell vergeben sind, werden die Bürger gebeten, sich beim Sachbearbeiter in der VG Tel. 607-0 (Bürger-Büro) über die nächsten freien Termine zu informieren.

Traditionelle Weihnachtsbäckerei für Grundschüler

Am **Samstag, 14. Dezember 2013**, bietet der Kreisjugendring (KJR) ein besonderes Weihnachtsevent für Kleine an:

Alle "Bäckermeister" im Alter zwischen 6 und 9 Jahren können in der traditionellen Weihnachtsbackstube ihre eigenen Kreationen herstellen.

Von morgens um 10:00 Uhr bis mittags um 14:00 Uhr wird im Trachtenheim Röthlein mit den Kindern gemeinsam gebacken und verziert.

Anmeldungen sind möglich bis **06. Dezember**, der Teilnahmebeitrag liegt bei 6 € pro Kind.

Nähere Infos und Anmeldung beim KJR unter Tel. 09721/55-508 bzw. unter www.kjr-sw.de.

STROM- PREIS



ÜZ
Lülsfeld

Wir ziehen die Bremse

Alle Informationen auf unserer Internetseite
www.uez.de

Unterfränkische Überlandzentrale Lülsfeld eG

Wann kommt der neue Abfallkalender?

Er ist schon unterwegs!

In den nächsten Wochen wird der Abfallkalender 2014 an alle Haushalte im Landkreis Schweinfurt verteilt. Sie können ihm, wie gewohnt, die Abfuhrtage für Restmüll- und Biotonne, Gelbe Tonne / Gelben Sack und Papiertonne für das ganze Jahr entnehmen. Unter dem Kalenderteil finden Sie die Termine für die Mobile Problem Müllsammlung in Ihrem Ort.

In allen Gemeinden bleiben im Jahr 2014 die gewohnten Wochentage für die Abfuhr erhalten. Verschiebungen, die durch Feiertage nötig werden, erkennen Sie am eingedruckten roten Ausrufezeichen auf den ersten Blick.

Auch in diesem Jahr sind jeweils zwei Anforderungskarten für die Sperrmüllabfuhr enthalten. Gerne können Sie die Sperrmüllabholung auch online bestellen.

Unter www.ihr-umweltpartner.de finden Sie außerdem weitere Serviceleistungen wie zum Beispiel die Möglichkeit, sich per E-Mail regelmäßig an die jeweiligen Abfuhrtage erinnern zu lassen. Und zwar ohne Werbung! Auch können Sie online Tonnen an-, um- und abmelden, in der Gebrauchtbörse "stöbern" oder auch selbst etwas anbieten,...

Doch wieder zum Abfallkalender: Aktuelles, unter anderem zu den Wertstoffhöfen und eine Übersicht über alle wichtigen Ansprechpartner runden die Informationen zur Abfallwirtschaft im Landkreis Schweinfurt ab. Wir von der Abfallberatung sind weiterhin wie gewohnt im Landratsamt erreichbar unter der Tel. Nr. 09721 / 55-546 oder unter abfallberatung@lrasw.de.

Falls jemand bis Ende Dezember keinen Abfallkalender erhalten haben sollte, kann er sich bei seiner Gemeindeverwaltung ein Exemplar abholen.

Mit guten Wünschen für die Advents- und Weihnachtszeit grüßt die Abfallberatung aus dem Landratsamt.



Im Pfarrsaal Schallfeld

für Kleinkinder von 1½ bis 3 Jahren mit Mutter oder Vater,

10 Kurseinheiten zu je 35 Min.

ab Dienstag, 08. Januar 2014, 10:00 Uhr

Info und Anmeldung: Ute Höfner,

Tel. 09382 - 8638

www.ute-hoefner.de

Darmkrebs: Früherkennung lohnt sich

In Bayern erkranken jährlich rund 10.500 Menschen neu an Darmkrebs, etwa 3.500 sterben daran. Wie die AOK mitteilt, steigt zwar die Zahl der Darmkrebserkrankungen, aber die Sterblichkeit sinkt erfreulicherweise. "Je früher der Arzt Darmkrebs feststellt, desto größer sind die Chancen auf eine vollständige Heilung", sagt Martin Kraus, AOK-City-Geschäftsstellenleiter. "Früherkennung lohnt sich also."

Einladung von der Krankenkasse

Gesetzlich Krankenversicherte haben ab dem Alter von 50 Jahren Anspruch auf einen jährlichen Test (Papierstreifentest) auf Blut im Stuhl. Ab dem Alter von 55 Jahren können Versicherte eine Koloskopie (Darmspiegelung) durchführen lassen. Falls alles unauffällig ist, muss diese erst nach zehn Jahren wiederholt werden. "Die AOK Bayern lädt ihre Versicherten jeweils zum 50. und 55. Geburtstag zu diesen Vorsorgeuntersuchungen ein", so Kraus. Wissenschaftliche Studien haben erst jüngst wieder bestätigt, dass diese Einladungen wichtige Erinnerungshilfen darstellen und die Bereitschaft zur Vorsorge wesentlich verbessern.

Vorsorge lohnt sich immer

Dabei ist die Darmspiegelung zwar unangenehmer, jedoch weitaus zuverlässiger als der Papierstreifentest. Mit der Koloskopie lassen sich Krebsvorstufen im Dickdarm bereits frühzeitig erkennen und schon während der Untersuchung entfernen. Wer keine Darmspiegelung will, kann alternativ weiterhin alle zwei Jahre einen Test auf verborgenes Blut im Stuhl durchführen lassen.

Selbst aktiv werden

Für die Darmgesundheit spielt auch die Lebensweise eine wichtige Rolle. Ausgewogene und ballaststoffreiche Ernährung mit Obst, Gemüse und Vollkornprodukten, kein Übergewicht, Verzicht aufs Rauchen und geringer Alkoholenuss sowie ausreichende Bewegung tragen dazu bei.

Weitere Informationen unter www.aok.de > Gesundheit > Vorsorge > Vorsorge & Prävention" > Krebsvorsorge.

Landkreis Schweinfurt hat deutschlandweit die drittniedrigste Schuldenquote

Die Bevölkerung im Landkreis Schweinfurt verschuldet sich immer weniger, was sich auch im aktuellen Ranking des alljährlichen Schuldneratlas (Herausgeber: Creditreform Boniversum GmbH) widerspiegelt: Dort bleibt der Landkreis Schweinfurt bundesweit auf Platz 3. Damit hat der Landkreis seine gute Position aus dem Vorjahr behauptet.

Nur 4,81 Prozent der Privatpersonen im Landkreis sind überschuldet. Damit liegt der Landkreis Schweinfurt deutlich unter dem Bundesdurchschnitt von 9,81 Prozent. Seit dem Jahr 2007 haben sich die Haushalte mit Überschuldung im Landkreis Schweinfurt um zehn Prozent reduziert.

"Das aktuelle Ranking spiegelt wider, was unser Landkreis Schweinfurt ist, nämlich lebens- und lebenswert. Hier lebt es sich nicht nur gut, sondern es gibt auch einen sehr guten Arbeitsmarkt und das Leben ist bei uns bezahlbar", sagt Landrat Florian Töpfer.

Natürlich trägt auch die Schuldnerberatung einen wichtigen Teil zu dem guten Ergebnis des aktuellen Rankings bei. "Damit das so bleibt, unterstützt der Landkreis Schweinfurt mit einem jährlichen Zuschuss von über 85.000 Euro die von Kolping-Bildungszentrum Schweinfurt GmbH betriebene Schuldnerberatungsstelle in der Seestraße 30 in Schweinfurt", sagt Landrat Töpfer.

Jeder Bürger aus dem Landkreis, der aus welchem Grund auch immer in die Schuldenfalle geraten ist, kann sich hier kostenlos mit professioneller Unterstützung bei der Bewältigung der Probleme helfen lassen.

Kommunale Jugendarbeit sucht Betreuer

Die Kommunale Jugendarbeit des Landkreises Schweinfurt sucht junge Leute, die ihr Team bei der Betreuung von diversen Ferienfreizeiten für Kinder und Jugendliche unterstützen.

Alle ab etwa 17 bzw. 18 Jahren können sich als Betreuer engagieren und bei der Kommunalen Jugendarbeit melden. "Es ist für junge Leute eine tolle Möglichkeit sich zu engagieren, Spaß zu haben und gleichzeitig neue Leute kennenzulernen", sagt Bettina Stampf von der Kommunalen Jugendarbeit.

Die Kommunale Jugendarbeit bietet kostenlose Schulungen und eine tägliche Aufwandsentschädigung. Zudem sind bei Aktivitäten Fahrt, Unterkunft und Verpflegung für die Betreuer kostenlos.

Wer Interesse hat, kann sich bei Bettina Stampf von der Kommunalen Jugendarbeit melden unter Telefon 09721/55-529 oder per E-Mail an bettina.stampf@irasw.de

Berufsrückkehrerinnen dringend gesucht

Befragungsaktion des "Netzwerk Wiedereinstieg Main-Rhön"

Viele Frauen möchten nach einer Familienphase wieder beruflich einsteigen. Häufig gestaltet sich der gewünschte Wiedereinstieg aber schwierig, weil es problematisch ist, die Anforderungen von Haushalt, Familie und Beruf unter einen Hut zu bekommen. Auf der anderen Seite werden in immer mehr Bereichen Arbeitskräfte dringend gesucht.

Hier kommt das "Netzwerk Wiedereinstieg Main-Rhön" ins Spiel. Ziel dieses von der Agentur für Arbeit Schweinfurt, den Landkreisen Haßberge, Schweinfurt, Bad Kissingen und Rhön-Grabfeld, der Stadt Schweinfurt, den Mehrgenerationenhäusern Haßfurt, Bad Kissingen und Bad Königshofen, der Beratungsstelle Frau und Beruf und dem Zonta-Club Bad Kissingen-Schweinfurt im Sommer gegründeten Netzwerkes ist es, Frauen die Berufsrückkehr zu erleichtern und sie hierbei bedarfsgerecht unterstützen.

Oberbürgermeister und Landrat in Schweinfurt stehen gemeinsam hinter der Idee des Netzwerkes: "Stadt und Landkreis ergänzen sich sehr gut in einem gemeinsamen Wirtschaftsraum", erklärt Oberbürgermeister Sebastian Remelé. "Eine Stadt, die fast so viele Arbeitsplätze wie Einwohner hat, benötigt natürlich Arbeitskräfte aus dem Umland, wie die hohen Pendlerzahlen zeigen", so Remelé weiter. "Auch in Schweinfurt gibt es viele kleine und mittlere Betriebe, die bereits händeringend Fachkräfte suchen". Landrat Florian Töpfer betont ebenfalls die Gemeinsamkeit: "Stadt und Landkreis bilden eine lebenswerte Region, die auch für kommende Generationen attraktiv bleiben muss. Dazu gehört auch eine gute Infrastruktur, beispielsweise ein gut ausgebauter öffentlicher Nahverkehr. So ein Angebot kann aber nur gehalten werden, wenn es auch genutzt wird, etwa für die Fahrt zum Arbeitsplatz", greift Töpfer einen Aspekt heraus. Oberbürgermeister und Landrat stimmen überein: "Wenn durch entsprechende Angebote mehr Frauen aus Stadt und Landkreis wieder berufstätig sein können, erhalten die Firmen die notwendigen Arbeitskräfte, die Familien erhöhen ihre Kaufkraft und wir können die Infrastruktur auf dem hohen Niveau halten".

Erster Schritt des Netzwerkes ist eine anonyme Befragung, um herauszufinden, unter welchen Voraussetzungen sich Frauen einen Wiedereinstieg in die Berufswelt vorstellen könnten und wie dabei auftretende Probleme aus ihrer Sicht lösbar wären.

Befragt werden sollen Frauen,

- die ihre berufliche Tätigkeit unterbrochen hatten und den beruflichen Einstieg wieder geschafft haben
- die derzeit bei der Agentur für Arbeit gemeldet sind oder schon Kontakt zur Beratungsstelle Frau & Beruf aufgenommen haben
- die sich bisher noch nicht mit dem Thema Berufsrückkehr beschäftigt haben oder ihren Rückkehrwunsch aufgrund von Hindernissen oder Erfahrungen wieder aufgegeben haben (so genannte "Stille Reserve").

Auf Grundlage der Befragungsergebnisse werden dann Maßnahmen und Aktionen entwickelt, um Frauen bei der Berufsrückkehr passgenau unterstützen zu können.

"Wir brauchen die Fachkenntnisse und die Arbeitskraft der Frauen, die nach der Familienphase wieder ins Arbeitsleben zurückkehren können", appelliert Thomas Stelzer, der Leiter der Schweinfurter Arbeitsagentur an die Zielgruppe. "Die Chancen für den Wiedereinstieg sind derzeit groß, insbesondere in den Branchen, in denen bereits heute schon der Bedarf an Fachkräften kaum noch gedeckt werden kann.

"Heide Wunder und Ute Suckfüll, Gleichstellungsbeauftragte der Stadt und des Landkreises, schließen sich diesem Appell an und hoffen insbesondere auf eine rege Teilnahme an der Befragung: "Wer teilnimmt, leistet einen wichtigen Beitrag dazu, dass die Rahmenbedingungen für die Vereinbarkeit von Familie und Beruf in der Region optimiert und Frauen beim Wiedereinstieg in den Beruf besser beraten und unterstützt werden können", sind beide überzeugt.

Bei Interesse an der Befragung und ggf. auch einer Beratung zum Thema stehen folgende Kontaktpersonen zur Verfügung:

Stadt Schweinfurt

Frau Wunder (Gleichstellungsbeauftragte)
Tel.: 09721/516860
Markt 1
97421 Schweinfurt

Landratsamt Schweinfurt

Frau Suckfüll (Familien- und Gleichstellungsbeauftragte)
Tel.: 09721/55465
Schrammstr. 1
97421 Schweinfurt

Beratungsstelle Frau & Beruf

RSG Bad Kissingen GmbH & Co. KG
Frau Schmitt/Frau Stephan/Frau Greller
Tel.: 0971/7236160
Sieboldstraße 7
97688 Bad Kissingen

Netzwerk Wiedereinstieg Main-Rhön:

Agentur für Arbeit Schweinfurt
Tel. 09721/547-800

THEATER * THEATER

im Lültsfelder Gemeinschaftshaus

OPA, es reicht!

Schwank in 3 Akten von Bernd Gombold

- | | | | |
|---|-------------|----------|-----------|
| 1 | am Freitag, | 27.12.13 | 19:30 Uhr |
| 2 | am Samstag, | 28.12.13 | 19:30 Uhr |
| 3 | am Sonntag, | 29.12.13 | 19:30 Uhr |
| 4 | am Freitag, | 03.01.14 | 19:30 Uhr |
| 5 | am Samstag, | 04.01.14 | 19:30 Uhr |
| 6 | am Sonntag, | 05.01.14 | 19:30 Uhr |

Kartenvorverkauf ab 23.11.2013 bei: (alle Plätze 6,00 EUR)

Sabine Plötz, Schleifweg 3, 97511 Lültsfeld

Tel. 09382 / 31 58 99 – Do.-So. 18:00 – 20:00 Uhr



Das ideale Weihnachtsgeschenk für Verwandte, Freunde und Bekannte

Ehrung für Walter Lösch

Landkreis Schweinfurt. Als kleines Dankeschön für herausragende ehrenamtliche Tätigkeiten hat Landrat Florian Töpfer 57 Bürgerinnen und Bürger des Landkreises Schweinfurt zu einem Empfang im Saal des katholischen Pfarrheims Bergrheinfeld eingeladen. Zu dem Abend geladen waren auch die jeweiligen Bürgermeister der 29 Landkreis-Gemeinden.

Schon seit Beginn des vergangenen Jahrzehnts zeichnet der Landkreis Persönlichkeiten, die aus den 29 Landkreis-Gemeinden vorgeschlagen wurden, für ihre ehrenamtliche Arbeit aus. "Sie sind dem Ehrenamt nicht verpflichtet, aber aus meinen vielen Begegnungen weiß ich, Sie fühlen sich verpflichtet." Für diese innere Einstellung und Haltung zum Ehrenamt dankte Landrat Florian Töpfer den Ehrenamtlichen "von Herzen". "Denn diese Haltung erst macht das aus, worauf wir mit Recht stolz sind. Eine soziale Infrastruktur, die allen Generationen unserer Bürgerschaft gerecht wird und die maßgeblich die Grundlage für die Lebensqualität in unseren Dörfern und Gemeinden bildet", sagte Landrat Töpfer bei dem Empfang, der musikalisch von den Üchtelhäuser Holzbläsern gestaltet wurde.

Er betonte auch, dass die 57 Geehrten aus dem Landkreis zu einer Vielzahl an Menschen gehören, die aus innerer Überzeugung und aus Verbundenheit zu ihrer Heimat diese lebens- und liebenswert gestalten. "Hierbei muss die Kommunalpolitik auch klar und deutlich sagen, dass sie Ihr Engagement, in welchem Bereich auch immer es stattfinden mag, nicht als selbstverständlich, aber doch als unersetzlich ansieht", so Töpfer.

Vom Lültsfelder Gemeinderat wurde Herr Walter Lösch vorgeschlagen. Herr Lösch kann im Laufe seines Leben auf viele Jahre Ehrenamtliches Engagement zurück greifen.

Bereich Kirchengemeinschaft Schallfeld:

Herr Walter Lösch ist Lektor, Kommunionhelfer, Wallfahrtsführer der Wallfahrten nach Gößweinstein und Dettelbach seit über 30 Jahren.

Die Schallfelder Fahrradwallfahrt wurde von ihm ins Leben gerufen.

Herr Lösch war viele Jahre Mitglied im Pfarrgemeinderat und ist jetzt Stellvertreter des Kirchenpflegers in der Kirchenverwaltung. Weiterhin ist er Initiator und Organisator der Schallfelder Adventskonzerte. Im Pfarrbriefteam der Pfarreien-Gemeinschaft St. Franziskus im Steigerwald arbeitet er aktiv mit.

Bei der Kirchenrenovierung, beim Sakristei-Ausbau und beim Emporenaufgang hat er federführend mitgewirkt und führt die nötigen handwerklichen Reparaturarbeiten zur Wasserversorgung und Instandhaltung rund um die Kirche aus.

Bereich politische Gemeinde:

Herr Lösch war Gemeinderat von 1984 bis 1990.

Bereich FC Schallfeld:

Herr Lösch war 2. Vorsitzender des FC Schallfeld und ist immer noch in der erweiterten Vorstandschaft. Durch seine Arbeiten hat er beim Sportheim-Neubau dem FC viel Geld gespart.

Es zeichnet seinen Charakter aus, dass er sehr viele Stunden nicht aufschreibt, sondern dass er einfach hilft wenn er gebraucht wird.

Er ist sozusagen ein Multi-Talent wie es im Buche steht!

Auch im Namen der Gemeinde Lültsfeld spreche ich Herrn Walter Lösch meinen Dank und höchsten Respekt für seinen freiwilligen, ehrenamtlichen Dienst zum Wohle unserer Gemeinde aus.

Wolfgang Anger, 1. Bürgermeister

